

Dresden/Hamburg

Online-Formulare kurzfristig selbst erstellen

[14.04.2020] Die Städte Dresden und Hamburg reagieren mit selbst erstellten Online-Anträgen, um Leistungen in der Corona-Krise schneller umsetzen zu können. Beide nutzen dafür die Formular-Management-Lösung cit intelliForm.

Die Verwaltungen der Stadt Dresden und der Freien und Hansestadt Hamburg haben die Lösung cit intelliForm genutzt, um Online-Anträge für verschiedene Leistungen zu konzipieren, damit sie schneller auf die neuen Herausforderungen in der Corona-Krise reagieren können. Wie das Unternehmen cit mitteilt, hat die sächsische Landeshauptstadt ein Online-Formular für den Antrag auf Corona-Soforthilfe erarbeitet. Darüber können Selbstständige, Freiberufler und Kleinstunternehmen den Antrag für das Soforthilfeprogramm der Stadt stellen. Dabei werden sie von einem Assistenten durch die Formulare geführt. Nach Abschluss entsteht eine PDF-Datei, die ausgedruckt, unterschrieben und bei der Stadtverwaltung abgegeben werden kann, meldet cit. In Hamburg können sich Fachkräfte aus den derzeit besonders gesuchten Berufsgruppen wie Ärzte, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte sowie Medizinstudierende über ein Online-Formular melden und registrieren lassen.

Die Städte nutzen für ihre Anwendungen laut Anbieter den cit intelliForm Server, der in den Verwaltungen bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen im Einsatz ist, beispielsweise beim Dreck-Weg-Melder in Dresden oder dem Melde-Michel in Hamburg ([wir berichteten](#)). „Beide Beispiele zeigen, wie Kunden unseres Formular-Servers cit intelliForm sich auch – oder gerade – in Krisenzeiten schnell und unkompliziert selbst helfen können“, sagt Klaus Wanner, geschäftsführender Gesellschafter von cit. „Dringend benötigte Formulare können sie ohne Programmieraufwand selbstständig aufsetzen. Gerade jetzt will man sich nicht mit komplizierten Lösungen herumschlagen und auf externes Know-how angewiesen sein.“

(sav)

Zur Corona-Soforthilfe für Dresden

Zum Online-Formular der Stadt Hamburg

Stichwörter: Fachverfahren, Formular-Management, Hamburg, Dresden